

Gauting, April 2016

Liebe Radlfreunde und ADFC-Mitglieder,

Zu Beginn der Radlsaison 2016 möchte ich mich nach längerer Pause wieder melden. Sorry für die lange Pause seit dem letzten Rundbrief, aber ganz massive gesundheitliche Probleme haben mich seit dem Sommer 2015 gleich 2 mal beschäftigt. Ich musste 2 mal einen operativen Eingriff mit nachfolgender Rehabilitation über mich ergehen lassen. 2016 kann also nur besser werden.

1. Radweg Gauting – Neuried

Schon seit 2014 hat uns diese wichtige Verbindung beschäftigt. Über den Winter 2014/2015 stand am Ortsausgang unser Plakat mit der Frage „Wo bleibt der Radweg?“. Genau das war auch das Thema für eine Radldemo, zu der wir Ende April 2015 aufgerufen hatten.

Diese Aktion war ein großer Erfolg in der Öffentlichkeit. Bereits zu Start am Gautinger Bahnhof wurden 120 Teilnehmer gezählt, unterwegs stießen noch etliche weitere Mitradler dazu, bei der Ankunft in Neuried waren dann fast 200 Teilnehmer versammelt.

Neurieds Bürgermeister, Herr Zipfel, informierte über den aktuellen Planungsstand und lieferte eine eher optimistische Einschätzung über den weiteren Verlauf. Doch für die Realisierung ist der Grunderwerb eines mehrere Meter breiten Streifens Wald von einer Münchener Stiftung notwendig. Das ist im Moment genau der Knackpunkt. An dieser Stelle stagniert das Vorhaben derzeit, obwohl die beteiligten Planungsträger hinter den Vorhaben stehen. Bürgermeister Zipfel führt die Grundstücksverhandlungen, bisher war der Grundeigentümer offensichtlich nicht verkaufsbereit. Dieses Vorhaben wird uns also auch 2016 weiter beschäftigen.

Wie ist der Status heute?

Rein äußerlich hat sich seit einem Jahr wenig getan. Die im Wald sichtbaren Schneisen sind keine Vorbereitungen für den Radwegebau, sondern leider nur die Spuren der letzten Frühjahrssturmes im März 2015 und anschließender waldbaulicher Maßnahmen. Allerdings gibt es im Hintergrund durchaus einige Veränderungen:

Ebene der Gemeinden:

Nachdem fast 9/10 der Strecke auf Neurieder Gemeindegebiet liegen, wurde in gegenseitiger Abstimmung der Neurieder Bürgermeister mit der primären Aufgabe, den Verhandlungen zum Grunderwerb, beauftragt.

Offensichtlich handelt es sich auf der ganzen Länge der Strecke nur um einen einzigen Grundeigentümer, die Münchener Heilig-Geist-Stiftung. Die Stiftung war bisher anscheinend wenig interessiert, die Verhandlungen gestalteten sich eher zäh. Nachdem der Stiftung im Bereich von Forst Kasten (auch das gehört ihr) die verschiedenen Erweiterungen von Freizeitnutzungen (Hüpfburg, Minigolfplatz, etc.) nicht ganz geheuer sind, strebt sie offensichtlich eine baurechtlich gesicherte und geordnete Nutzung an.

Die Gemeinde Neuried unterstützt die Stiftung dahingehend, erhofft sich aber auf der Gegenseite ein Entgegenkommen der Stiftung bei der Erstellung des Bebauungsplanes und eine Verankerung des Radweges im Bebauungsplan.

Ebene der Landkreise:

Nachdem 90 % der Strecke auf dem Gebiet des Landkreises M und nur 10 % auf dem Gebiet des Landkreises STA, haben sich die Landkreise wie die Gemeinden daraufhin abgesprochen, dass der Landkreis M zuständig ist.

Generell sind die Landkreise Kostenträger dieser Maßnahme, des weiteren beauftragen sie die entsprechenden staatlichen Bauämter mit den Planungsaufgaben.

Ebene der Staatlichen Bauämter:

Für Straßenbaumaßnahmen im Bereich der Gemarkung Gauting wäre hier der Landkreis STA und damit das Staatliche Bauamt in Weilheim zuständig. Aber auch auf dieser Ebene hat man sich verständigt die Aktivitäten in eine Hand zu legen: das Staatliche Bauamt in Freising (zuständig für Landkreis M) wird für Planung und Bau des Radweges hauptverantwortlich sein.

Leider ist in diesem Fall seit einem Jahr nichts weiter passiert, der zuständige Sachbearbeiter war wegen sehr dünner Personaldecke noch nicht in der Lage die Planungen voran zu treiben. **Dieser Umstand ist besonders ärgerlich: obwohl die Planungsarbeiten nun seit einem Jahr beauftragt sind, ist es nicht einen Millimeter weitergegangen.**

Was im Moment klar ist:

- der Radweg soll von Neuried bis Forst Kasten auf der rechten Seite verlaufen

Was offensichtlich noch in der Schwebe ist:

- wo soll die Querung der Straße Gauting – Neuried erfolgen ? Im Rahmen des Umbaus der Münchener Straße im Ortsgebiet in Gauting ist derzeit am Ortsende auf Höhe der Einmündung der Frühlingsstraße (beim Forestella) eine große Insel als Querungshilfe geplant. Die Frage ist nun, soll die Querung des Radweges von der Nord- auf die Südseite an der Stelle der Verkehrsinsel erfolgen oder schon Im Bereich Forst Kasten ?

Was ist aus unserer Sicht sinnvoll:

- Nach interner Diskussion haben wir (ADFC) uns mit deutlicher Mehrheit für eine Weiterführung des Weges von Fort Kasten nach Gauting auf der Nordseite verständigt und eine Querung an der Einmündung Frühlingsstraße favorisiert.

Vorteile:

- Keine Querung außerhalb bebauten Gebietes (auch im Tempo-60-Bereich um Forst Kasten) werden erfahrungsgemäß oft deutlich höhere Geschwindigkeiten gefahren)!
- Bei einer Querung bei Fort Kasten müsste zusätzlich auch die Einmündung nach Buchendorf noch gequert werden.
- Eine Querung oben am Münchener Berg läge innerhalb der Ortschaft (Tempo 50).
- Eine Radwegeführung durch die Frühlingsstraße zum Buchendorfer Berg hinunter nach Gauting-Zentrum erscheint sinnvoll.

In diesem Sinne wollen wir einen Brief an den Bürgermeister von Neuried, Hr. Zipfel schreiben. Er führt die Verhandlungen zum Grunderwerb. Wenn der Grunderwerb erfolgt, dann sollte er auf der richtigen Seite erfolgen.

2. Ausbau der Münchener Straße

Dieses Vorhaben ist ebenfalls nicht ganz neu, es wurde durch den priorisierten Ausbau der Autobahnbrücken der A95 nach Garmisch nur verschoben.

Das Landratsamt Starnberg plant einen Ausbau der Münchener Straße innerorts, wobei für die Radfahrer beidseits ein Fahrradschutzstreifen (wie in Krailling) vorgesehen war. Obwohl das Platzangebot eng ist, wäre beidseits ein Streifen möglich gewesen. Torpediert wird die Umsetzung in diesem Fall allerdings durch die Gemeinde Gauting selbst. Hauptargument sind die wegfallenden

Parkplätze und damit eine vermutete Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Aktivitäten der griechischen Gaststätte und diverser Gewerbetreibenden ortseinwärts.

Die Vorstellungen der Gemeinde Gauting zielen auf einen nur einseitigen Schutzstreifen ortsauwärts, der orteinwärts verlaufende Fahrradverkehr soll über die Ledererstraße geführt werden. Auch in diesem Punkt müssen wir uns in die Diskussion einmischen.

3. Die Würmtalschleife

Ein volles Jahr ist seit der tollen Radldemo Ende April 2015 vergangen, wo über 150 Mitradler für den Radweg Gauting – Neuried demonstrierten. Seitdem haben wir leider keine größere gemeinsame Fahrradaktion geschafft. Das sollten wir 2016 ändern. Denn es gibt wieder eine Gelegenheit für ein größeres gemeinsames Radfahrerlebnis:

Die Gemeinde Gauting plant wie im letzten Jahr ein Umweltfest unter dem Namen ‚Gauklers‘. Das Wochenende 18./19. Juni 2016 ist verschiedenen Themen aus den Bereichen Umwelt/ Fairtrade/Verkehr gewidmet. Veranstaltungsort ist der Platz vor und um das Rathaus in Gauting.

Gleichzeitig ist jenes Wochenende der Auftakt für die ‚Aktion Stadtradeln‘, die in den anschließenden 3 Wochen stattfindet. Traditionell startet die ‚Aktion Stadtradeln‘ mit einer Eröffnungstour. Die Eröffnungstour findet heuer am Sonntag, den 19. Juni, von 11:00 – 14:00 Uhr statt. Alle Gemeinden des Würmtales starten heuer gleichzeitig mit der ‚Aktion Stadtradeln‘, daher bietet sich eine gemeinsame Auftakttour auch durch alle Gemeinden an. Die wird derzeit geplant, ihr Name: die Würmtal-Schleife.

Stadtradeln Auftakttour: Die Würmtal-Schleife



19. Juni 2016

Das ist der zugehörige Plakatentwurf.

Die Tour startet in Gauting am Rathaus und führt über die zentralen Plätze der Würmtalgemeinden. Dort holen wir jeweils weitere Mitfahrer ab. Über Neuried, Martinsried, Gräfelfing, Planegg, Krailling und Stockdorf fahren wir wieder zurück nach Gauting.

Bitte merkt euch diesen Termin unbedingt vor, denn wir wollen mit möglichst vielen Mitfahrern unterwegs sein. Ziel ist, ein deutliches Zeichen für den Radverkehr zu setzen. Deshalb wollen wir auch nicht auf irgendwelchen Waldwegen, sondern demonstrativ auf der Straße unterwegs sein. Und keine Angst – die Polizei wird uns begleiten und sichern.

Gebt diese Info auch an andere potentielle Mitfahrer weiter, je mehr mitfahren, desto besser. Im nächsten Rundbrief wird es noch mehr und genauere Informationen geben.

4. Stammtisch

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet unser Stammtisch statt. Im Sommerhalbjahr treffen wir uns jeweils um **19:00 Uhr im Tennisstüberl** (beim Gautinger Sportclub, 100 m weiter gehen). Da unser nächster Termin (5. Mai) auf einen Feiertag fällt (Christi Himmelfahrt), treffen wir uns eine Woche später am **12. Mai**. Ihr seid Alle herzlich eingeladen zu kommen.

5. Tagestour nach Benediktbeuern

Unsere traditionelle Frühjahrsstour nach Benediktbeuern findet am **Sonntag, den 8. Mai statt**. Wir starten um 9:30 Uhr vom Parkplatz des Gautinger Sportclubs. Über Leutstetten, Percha, dann immer am Ostufer des Starnberger Sees entlang bis Iffeldorf. Dort ist Mittagspause. Weiter geht es über einige Moränenbuckel, durch das Kocheler Moor zum Kloster Benediktbeuern. Zum Abschluß setzen wir uns ins Bräustüberl. Zurück geht es mit dem Zug. Insgesamt werden wir 57 km unterwegs sein. Um ca. 17:00 Uhr sind wir zurück.

Euch Allen ein schönes Frühjahr.

für die ADFC Ortsgruppe Gauting

Sebastian Fuchsberger

Tel. 089 / 850 57 67

mail: sebastian.fuchsberger@adfc-starnberg.de